

Auszug aus der Niederschrift
zu 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau
am 15.12.2014

Top 18.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS 270/2014: Notdienstzentrale (STV-270.1/2014)

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Melzer, Herrn Jäger und Herrn Schwarz.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über den Änderungsantrag 270.1/2014 abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, umfassend zu prüfen, ob und wie ein ärztlicher Bereitschaftsdienst (Notdienstzentrale) in Rodgau erhalten werden kann. Insbesondere soll in die Prüfung einbezogen werden

- welche rechtlichen Voraussetzungen und weiteren Rahmenbedingungen für eine solche Einrichtung gegeben sind,
- welche Bedingungen für eine Trägerschaft bzw. den Betrieb gegeben sein müssen und ob es mögliche Träger bzw. Betreiber für eine solche Einrichtung in Rodgau oder Umgebung gibt,
- wie hoch der sachliche und personelle Aufwand mindestens sein müsste, um einen adäquaten Service sicherzustellen,
- wie sich die Finanzierung darstellt und welche Ausgaben bzw. Einnahmen zu erwarten wären.

Der Stadtverordnetenversammlung soll ein schriftlicher Bericht möglichst zeitnah vorgelegt werden.

Abstimmung:

Einstimmig zugestimmt

45-0-0